

# Damit die Bienen fleißig bleiben

**Münster** – Die Honigbiene – im Sommer füllt sie die Luft mit ihrem Summen. Zumindest soll sie das. Doch stattdessen ist vom Bienensterben die Rede. Viele steuern gegen. Firmen wie *Iglo* bepflanzen beim Werk in Reken etwa große Wildblumenflächen, Restaurants wie der *Große Kiepenkerl* verteilen kostenlos Samen für Blumen. Und immer mehr Menschen wenden sich der Imkerei zu.

TEXT: ELISABETH KEMPER | FOTOS: MICHAEL LEMMERHIRT

**E**iner von ihnen ist Ralf Waanders, hauptberuflich Biolehrer. Er begann vor rund sechs Jahren, Honig in seiner Stadtimkerei herzustellen. MÜNSTER! widmete ihm deshalb damals sogar ein Porträt. Viel Zeit ist seither vergangen, das Thema »Bienen« inzwischen in aller Munde. Leider nicht nur in Form von Honig, auch wenn das natürlich die schönste Form ist, und auch der Grund warum Waanders überhaupt begann, sich mit Bienen zu beschäftigen. Die Familie frühstückt schlicht gerne süß, da liegt das Thema auf der Hand.

Also begann er die Imkerei zunächst für den Eigenbedarf auszuprobieren und fand so den Zugang. Aus einer Leidenschaft heraus entstand die kleine Stadtimkerei, die er hobbymäßig

betreibt. »Imkerei ist ja sozusagen der neue Gartenzwerg geworden, aber ich sprang schon vor diesem Trend auf den Zug auf«, erklärt der leidenschaftliche Hobbyimker. Er startete mit einem Volk und hat nun mehrere Völker in der Kleingärtneranlage *Ronneberg* im Geistviertel und auf dem Dach des *Mövenpickhotels*.

## WAS IST DRAN AM BIENENSTERBEN?

Im Augenblick hört man über das Thema Bienensterben eine Menge. Doch was ist da wirklich dran? »Die Meinung ist geteilt – einige Wissenschaftler sagen, dass es ein Bienensterben nicht gibt, doch die Fakten sagen etwas anderes«, so Waanders. Jede dritte hier lebende Wildbienen-Art ist

»DURCH DIE VIELFALT AN BLUMEN IST DIE STADT EINE SEHR FREUNDLICHE UMGEBUNG FÜR DIE BIENEN«

**HONIGWABEN** Eine Honigwabe ist sechseckig und besteht aus Bienenwachs. Neben der Lagerung von Honig und Pollen dienen sie der Aufzucht der Larven



**MÜNSTER HONIG**

Ralf Waanders stellt Sommer- und Frühlingshonig her – also sogenannten Lagenhonig. Der ist bienenfreundlicher und vielfältiger im Geschmack als der Sortenhonig

laut Roter Liste gefährdet oder vom Aussterben bedroht, 39 weitere Arten sind in Deutschland bereits ausgestorben. Die Anzahl der Fluginsekten ist um rund 75 Prozent zurückgegangen. »Das liegt vor allem an fehlendem Brachland und dem damit einhergehenden Nahrungsmangel. Zudem werden Bienen und andere Insekten durch den Gebrauch von Pestiziden negativ beeinflusst, die Wahrnehmung der Bienen wird gestört und sie finden nur schwer in den Bienenstock zurück«, erklärt Waanders. Doch im Grunde gibt es heutzutage mehr Imker, vor allem im urbanen Bereich, und somit auch mehr Völker als noch vor 20 Jahren.

In der Stadt ist inzwischen sehr viel mehr Nahrung für die Bienen zu finden. Die Völker von Waanders profitieren von Schrebergärten, Streuobstwiesen, dem nahegelegenen Friedhof, der Promenade und dem Aasee. »Durch die Vielfalt an Blumen ist die Stadt eine sehr freundliche Umgebung für die Bienen«, so Waanders. Doch auch die sogenannte Varroa-Milbe, ein spinnenartiger Parasit, macht den Bienen das

Leben schwer und jedes Volk ist von der Milbe befallen. »Die Imker müssen ihre Völker mit organischen Säuren behandeln, wie etwa mit Ameisensäure.

Dadurch wird verhindert, dass das Volk stirbt«, erklärt Waanders. Unbehandelt führt die Varroa-Milbe zu einer höheren Virenbelastung, an deren

**BIENEN-FAKTEN**

- In Münster gibt es **222 Imker** mit über 1000 Völkern. Zum Vergleich: 2005 gab es nur 86 Imker
- In Deutschland leben über **500 Bienenarten**, auf der ganzen Welt gibt es jedoch 20.000 verschiedene Bienenarten
- Ein Bienenvolk hat im Sommer um die **40.000 bis 50.000 Arbeitsbienen**, mehrere hundert Drohnen und eine Königin
- Die Varroa-Milbe wurde **1977** durch Asiatische Honigbienen nach Deutschland eingeschleppt
- Ein Bienenvolk sammelt, abhängig von Blütenpflanzen, auf einer Fläche von **50 Quadratkilometern** Nektar und Pollen
- Honigbienen fliegen um die **40.000** mal aus, um **500 Gramm** Honig zu produzieren
- **80%** der Blüten unserer Kulturpflanzen müssen von Insekten befliegen werden
- In jedem Bienenvolk überwintern ca. **20.000 Bienen** und fliegen zu Frühlingsanfang direkt aus, doch bei den übrigen Insekten überwintern nur die Stammütter, die sich noch vermehren müssen. Daher ist die Bestäubung der Frühjahrsblüher (Obst) die Aufgabe der Bienen

Folgeerkrankungen die Bienen sterben, da sie nicht resistent sind. Inzwischen hat das Gesundheitsamt der Stadt die Imker sogar zur Behandlung verpflichtet. Es gibt also vielerlei Gründe für die Präsenz des Bienensterbens in den Medien, doch betrifft dies nicht nur die Bienen, sondern die gesamte Bandbreite der Insekten.

**AUSGLEICHFLÄCHEN NÖTIG**

In Münster und Umgebung wird einiges für die Bienen getan. Das *Umweltforum Münster e.V.*, der Dachverband der münsterschen Umweltgruppen, verkauft zum Beispiel im März und April Wildblumensamen. Zusammen mit dem *NABU* wird somit zum einen auf den Artenschwund wild wachsender Pflanzen aufmerksam gemacht und zum anderen angeregt, eine bienenfreundliche Alternative statt der klassischen Blütenpflanzenauswahl

Foto: Lisa Nieschlag

zu wählen. Die Firma *Iglo* hat bei Reken im Münsterland bereits vor Jahren Blühstreifen im Sinne der Biodiversität angelegt. Diese verlaufen mit einer Gesamtlänge von über 75 Kilometern neben den Gemüsefeldern und bestehen aus lokalen Wildblumen, die als Lebensraum für Bienen und Insekten dienen. Auch das Gasthaus *Großer Kiepenkerl* in Münster verteilte im Frühjahr kostenlos Wildblumensamen.

**TIPPS FÜR BIENENFREUNDE**

Aber den Bienen kann man auch privat im eigenen Garten oder auf dem Balkon etwas Gutes tun. Auf dem Balkon lassen sich etwa Küchenkräuter wie Rosmarin, Thymian, Minze oder Lavendel anpflanzen. Im Garten kann man wunderbar heimische Blütenpflanzen aussäen – doch Vorsicht bei der Auswahl. Auch da gibt es Pflanzen, die weder Nektar noch Pollen bieten. Auch lohnt es sich bei

lokalen Imkern Honig zu kaufen – nur diese Bienen sorgen für die Befruchtung und Bestäubung der hier lebenden Pflanzen und die heimischen Imker werden unterstützt, was wiederum die Bienenhaltung fördert. **M!**

**TIPP!****HONIG AUS MÜNSTER!**

Den leckeren Münster-Honig von Ralf Waanders finden Sie in zwei Sorten im »I Love MÜNSTER!«-Laden am Roggenmarkt 6.

Weitere Infos:  
[www.stadthonig-muenster.de](http://www.stadthonig-muenster.de)



Massvoll-genießen.de

SASSE  
feinbrennerei

• GERMAN TRUE KORN PIONEERS •

**TRUE CRAFT.**

TRUE LOVE.

Lagerkorn - Münsterländer Unikat

LAGERKORN - MÜNSTERLÄNDER UNIKAT